HUMBOLDT
GYMNASIUM
KÖLN
MIT
MUSIKZWEIG

Humboldt-Gymnasium
Kartäuserwall 40
50676 Köln

Telefon: (0221) 221-91911 (Sekretariat)
Fax: (0221) 221-91910

E-mail: sekretariat-humboldt@stadt-koeln.de

Website: www.humboldt-koeln.de

Redaktion: Dr. Gregor Raddatz und Ursula Lübbe, V. i. S. d. P.: Michael Wittka-Jelen (Schulleiter)

Information für Eltern von Grundschulkindern zum Schuljahr 2024/25

Vorwort des Schulleiters

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit diesem Faltblatt stellt sich das Humboldt-Gymnasium vor, um Ihnen und euch die Entscheidung zu erleichtern, welche der weiterführenden Schulen in Köln besucht werden soll.
Das Humboldt-Gymnasium - als das größte Innenstadt-Gymnasium - wird in diesem Schuljahr von 1281 Schülerinnen und Schülern besucht, die von 130 Kolleginnen und Kollegen unterrichtet werden.
Dies ist eine Größe, die ein reichhaltiges Fächer- und Leistungskursangebot und breite Differenzierung ermöglicht.
Zusätzlich zu unserem gymnasialen Vormittagsunterricht in allen Klassen bieten wir im Nachmittagsbereich die Möglichkeit einer Ausbildung in unserem Musikzweig – einer Einrichtung, die von etwa einem Drittel unserer Schülerinnen und Schüler genutzt wird.
Im Nachmittagsbereich finden sich weitere Angebote für alle Schülerinnen und Schüler: eine professionelle, gesicherte Übermittagbetreuung als offenes und flexibles Ganztagsangebot für die gesamte Sekundarstufe I sowie unterschiedlichste Arbeitsgemeinschaften.
Für das leibliche Wohl sorgt unser Caterer „biond", dessen Angebot bei unseren Schülerinnen und Schülern sehr gut ankommt.
Abends ist die Zeit für Elternaktivitäten und natürlich für die vielen musikalischen und sonstigen kulturellen Veranstaltungen.
Wir sehen im Humboldt-Gymnasium eine Schule, in der es sich gut lernen lässt, in der sich unterschiedliche Ansichten und Kulturen in lebendiger und toleranter Atmosphäre begegnen und die Mitglieder der Schulgemeinde diese Schule auch wirklich als Lebensraum wahrnehmen.

Wir sind zu G 9 zurückgekehrt und haben im Rahmen des Alexanderzweigs unserer Schule ein spezielles Programm zur Begabungsförderung eingeführt mit Projektunterricht in der Erprobungsstufe und Profilkursen in der Mittelstufe.

Weitere Informationen finden Sie ebenfalls auf der Homepage (humboldt-koeln.de) unter Organisation: Erprobungsstufe. Dort wird auch Aktuelles zu den Informationsabenden und dem Tag der offenen Tür veröffentlicht.

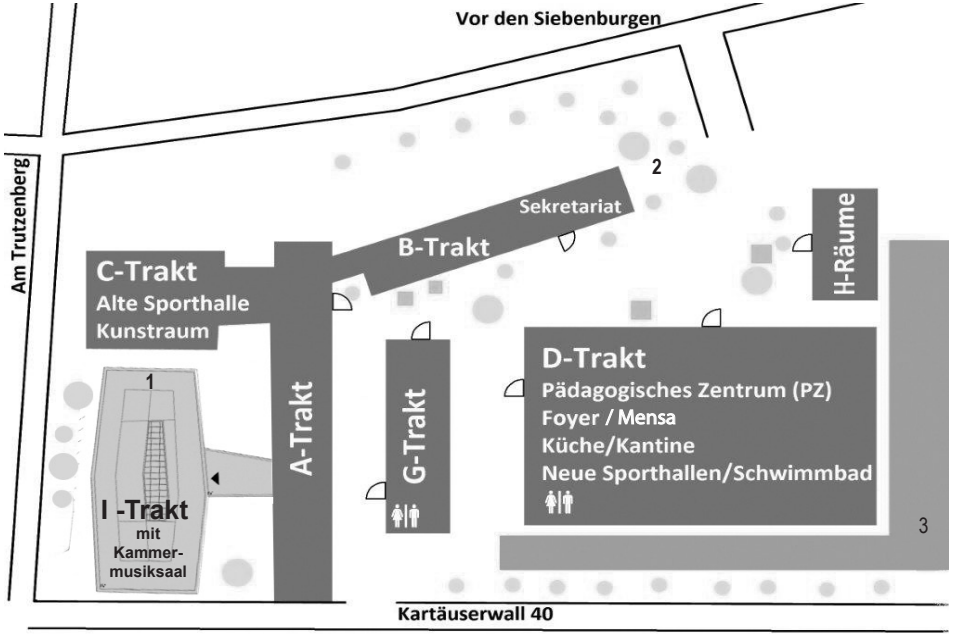
Michael Wittka-Jelen
(Schulleiter)

Dr. Katja Rothstein
(stellvertetende Schulleiterin)

Köln, im September 2023

Lageplan des Humboldt-Gymnasiums

Stand 2023/24



1. Klassenräume Erprobungsstufe/Ümi/ Kammermusiksaal

2. Kleiner Schulgarten

3. Außensportanlagen

Öffentliche Verkehrsmittel sind nur ein paar Schritte entfernt: Haltestelle Eifelstraße mit den Bahnlinien 12, 15, 16

Der Vormittagsunterricht beginnt um 7.50 Uhr und schließt in der Regel um 13.15 Uhr.

Der Nachmittagsunterricht beginnt nach einer Mittagspause um 14.10 Uhr. Der Samstag ist unterrichtsfrei.

Die Übermittagbetreuung bietet von Montag bis Freitag zwischen 13:15 und 16:00 Uhr eine offene und flexible Betreuung an und bei Bedarf auch eine Spätschicht bis 16:30 Uhr.

Der Alexanderzweig

„Bildung bedeutet die Anregung aller Kräfte eines Menschen, damit diese sich über die Aneignung der Welt in wechselseitiger Ver- und Beschränkung harmonisch-proportionierlich entfalten und zu einer sich selbst bestimmenden Individualität oder Persönlichkeit führen, die in ihrer Idealität und Einzigartigkeit die Menschheit bereichert.“ (Wilhelm von Humboldt)

„Das Resultat der Erziehung hängt ganz und gar von der Kraft ab, mit der der Mensch sich auf Veranlassung oder durch Einfluss derselben selbst bearbeitet.“ (Alexander von Humboldt)

Ganz im Sinne von Wilhelm und Alexander von Humboldt, der ästhetischen Erziehung Schillers und der Weiterentwicklung der bildungstheoretischen Didaktik durch Klafki, ergänzt durch die schülerorientierte Didaktik besteht das Profil im Alexanderzweig - supplementär zum Musikzweig des Humboldt-Gymnasiums - im Kern aus einem breit angelegten und vielfältigen Angebot zur Förderung von Begabungen. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Fachkräfte und Kooperationspartner verständigen sich in diesem Zweig unserer Schule über Themen und Projekte zur Begabungsförderung, welche sie – nach Möglichkeit – mit Begeisterung und Ausdauer gemeinsam verfolgen.

In der Erprobungsstufe steht zunächst das Kennenlernen der Schülerinnen und Schüler, ihrer Stärken, Interessen und Neigungen im Vordergrund. In dieser Zeit probieren die Kinder verschiedene Angebote zur Begabungsförderung aus – von selbst gewählten Unterrichtsprojekten und Wahlpflicht-Arbeitsgemeinschaften über Wettbewerbe, Schulmannschaften und Junior-SV bis hin zum offenen Freizeitprogramm der Übermittagbetreuung. Auf der Basis der gesammelten Erfahrungen über die Interessenslage der Schülerinnen und Schüler erfolgt im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe sechs die Zusammenstellung und Auswahl von Kursen zur Begabungsförderung für die Jahrgangsstufe sieben.

In der Mittelstufe wählt dann jeder Jugendliche in der Regel verbindlich für jedes Schuljahr seinen Profilkurs zur Begabungsförderung, der projekthaften Charakter haben kann und nicht benotet, aber bescheinigt werden soll.

Folgende Profilkurse gibt es aktuell:
- Buch & Film Club
- Erasmus
- Malatelier
- Manga und Anime
- Arbeiten mit Holz und mit Ton
- Kunst kann schmecken
- Pen & Paper - Fantasy - Rollenspiel
- Programmieren
- Tennis
- Theater

Zusätzlich noch die Ümi Betreuerausbildungen ab der achten Jahrgangsstufe:
- Künstlerisches und Kreatives
- Sport und Bewegung
- Kulinarisches - Kochen und Backen

Die Kurse sind unter den Bedingungen von G 9 zweistündig angelegt. Sie werden von Lehrerinnen und Lehrern, pädagogischen Fachkräften der Übermittagbetreuung oder Kooperationspartnern unserer Schule aus dem Bereich Kultur und Sport durchgeführt. Die einzelnen Kurse finden zu einer festen Zeit am Nachmittag statt und werden – soweit es inhaltlich sinnvoll und organisatorisch umsetzbar ist – jahrgangsübergreifend angeboten.

Ursula Lübbe
(Koordinatorin der Erprobungsstufe)
Dr. Gregor Raddatz
(Leiter der Übermittagbetreuung)
Frank Klute
(Koordination des Alexanderzweigs)

Die Erprobungsstufe

Ihr Kind wird nun bald die überschaubare Welt der Grundschule verlassen und sich neuen Herausforderungen stellen. Wir unterstützen Ihr Kind darin, möglichst schnell mit dem komplexeren System vertraut zu werden.

Beim Informationsabend am Donnerstag, dem 30.11.2023, um 18:30 Uhr im Pädagogischen Zentrum des Humboldt-Gymnasiums können Sie sich als Eltern einen Überblick über unser pädagogisches Konzept insgesamt und im Anschluss daran nach Wahl das spezielle Angebot im ***Alexanderzweig* und im *Musikzweig*** verschaffen.

Während des Tags der offenen Tür am Samstag, dem 2.12.2023, haben Sie die Möglichkeit, unsere Schule weiter kennen zu lernen. Dabei kann Ihr Kind nach Anmeldung am Tag der offenen Tür (ab 9 Uhr) an ausgewähltem Unterricht in der Erprobungsstufe teilnehmen. Ihr Kind wird Einblicke in die Arbeit und Ergebnisse des Unterrichts erhalten. Sie und Ihr Kind haben Gelegenheit zu einer Führung durch das großflächige Schulgelände und zu Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen.

Beim Kennenlern-Nachmittag am 11. Juni 2024 - vor Beginn des neuen Schuljahres - trifft Ihr Kind seine neuen Mitschüler*innen, seine Klassenlehrer*innen sowie die „Pat*innen“, ältere Schüler*innen, die dazu speziell ausgebildet worden sind.
Die ersten Tage des Schuljahres bieten viel Zeit für Gespräche und Erkundungen der Schule. Eine frühzeitige dreitägige Klassenfahrt fördert die soziale Integration.
Wir leiten die Klassen im Tandem, d.h., zwei Lehrkräfte sind zuständig für die Klassenleitung. Vertraute Arbeitsmethoden werden in Anpassung an die Erfordernisse des Gymnasiums weitergeführt, um pädagogische Kontinuität zu sichern.
In der wöchentlichen KOOP-Stunde, den Stunden zum kooperativen Lernen, erarbeiten die Schüler*innen zusammen mit einem ihrer Klassenlehrer*innen Grundsätze des Umgangs miteinander, legen Rituale zu bestimmten Anlässen wie Geburtstage fest und erarbeiten weitere klassenspezifische Themen, wobei wir uns an „Erwachsen werden“, einem Life-Skills-Programm vom internationalen Lions Club, orientieren, in dem das Kollegium fortgebildet worden ist und wird.
Für die Eltern der Kinder in der Jahrgangsstufe 5 werden an den Klassenpflegschaftsabenden besondere Schwerpunkte z.B. rund um die Themen „Lernen lernen“ und „Soziales Lernen“ gesetzt.
Im Rahmen des Präventionsprogramms gibt es in der Erprobungsstufe zu Anfang von Zartbitter einen Workshop zum Thema „Meine Rechte“. Die Medienscouts, Schülerinnen und Schüler, die von der Landesanstalt für Medien NRW dazu ausgebildet worden sind, bieten Beratung und Workshops an, in denen es um einen gewaltfreien, verantwortungsbewussten und kritischen Umgang innerhalb der Klassen geht - sowohl im realen Leben als auch in den Medien (Internet, Handy und Spielkonsole). Begleitet wird dies durch einen Elternabend zum Thema „Internet und Handy“ von der Initiative Eltern und Medien der Landesanstalt für Medien NRW. Außerdem haben alle Sechser einen Workshop zum Thema Internet und Handy von einem Referenten der „Initiative Eltern und Medien“.
In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird für die Schülerinnen und Schülern in den Kernfächern (Mathematik, Deutsch, Englisch) ein Coaching angeboten. Dieses wird von älteren, besonders geschulten Schülerinnen und Schülern mit fachlicher Begleitung durch Lehrerinnen und Lehrer im Nachmittagsbereich durchgeführt.
Ursula Lübbe
(Koordinatorin der Erprobungsstufe)
u.luebbe@humboldt-koeln.de

Der Humboldt-Ganztag

Vormittags haben alle Schüler*innen der Sekundarstufe I Unterricht. In den großen Pausen können die Kinder sich auf dem Sportplatz bewegen, auf dem allgemeinen Pausenhof entspannen oder den Unterstufen- (5er-6er) bzw. den Mittelstufenaufenthaltsraum (7er-10er) nutzen. In der Mittagspause besteht zusätzlich noch die Möglichkeit, in der Mensa zu essen. Das Essen rechnen die Eltern mit dem Caterer „biond“ direkt ab. In der Regel gibt es an einem Nachmittag in der Klasse 5 eine Stunde Schwimmunterricht. Außerdem sind die Schüler*innen des Musikzweigs nachmittags oft in Musikangebote eingebunden. Die Kinder des Alexanderzweigs nutzen am Nachmittag hingegen stärker das allgemeine AG-Angebot der Schule. Auch die Fördermaßnahmen im Rahmen des Coachings finden nachmittags statt.

Die Übermittagbetreuung (Ümi) ist ein offenes und flexibles Betreuungsangebot für die Klassen 5 bis 10, zu dem alle Eltern ihre Kinder für die Schultage jeweils von 13:15 bis 16:00 Uhr (Kernzeit) anmelden können. Offen: Bislang ist es uns gelungen, für jeden Wunsch nach Betreuung auch einen Platz einzurichten. Flexibel: Der konkrete Betreuungsbedarf für bestimmte Wochentage wird von den Eltern zu Schuljahresbeginn angegeben und kann im Verlauf des Schuljahres noch verändert werden. Neben Arbeitsgemeinschaften und offenen Angeboten aus den Bereichen Bewegung, Spiel und Sport, Kulinarisches, Kreatives und Künstlerisches und Pen&Paper-Fantasy-Rollenspiel bietet das Betreuungsteam Lernzeiten zur Erledigung von (Haus-)Aufgaben an und gewährleistet die Aufsicht am Nachmittag. Die Kinder der Klassen 5 und 6 werden in der Regel in ihren Klassenräumen in festen Gruppen betreut. Als Entspannungs- und Rückzugsorte gibt es für die 5er und 6er einen Chillout-Raum und die Unterstufenbibliothek und für die Mittelstufe (7er bis 10er) einen separaten Aufenthaltsbereich. Außerdem werden Pausenhof, Sportplatz und Sporthallen mitgenutzt.

Das Betreuungsteam wird von Herrn Dr. Raddatz geleitet. In der stellvertretenden Leitung arbeiten Mareike Mangold und Sebastian von Glasow und seit dem Schuljahr 2019/ 20 Lea Coenders als pädagogische Fachkraft. Das gesamte Team besteht aus pädagogischen Fachkräften, Bundesfreiwilligen und entsprechend qualifizierten Schüler*innen der Oberstufe. Für die ÜMI ist ein nach sozialen Gesichtspunkten gestaffelter Elternbeitrag zu entrichten. Dieser liegt in der Klasse 5 regulär bei 55,- Euro. Bei Bedarf finden Projekte wie Exkursionen an unterrichtsfreien Tagen oder Werkwochen in den Ferien statt, die mit zusätzlichen Kosten für die Eltern verbunden sind. Bei ausreichendem Bedarf wird auch eine Spätbetreuung bis 16:30 Uhr angeboten.

Dr. Gregor Raddatz
(Leiter der Übermittagbetreuung)
kontakt@uemi-humboldt-koeln.de

Der Musikzweig

Seit 2021 nimmt das Humboldt-Gymnasium an dem landesweiten Schulversuch „NRW-Musikprofilschule“ teil. Die Zusage, dass wir dafür ausgewählt wurden, ist das Ergebnis der inzwischen über 50-jährigen Zusammenarbeit von Rheinischer Musikschule (RMS) und Humboldt-Gymnasium. Wir dürfen nunmehr nach einer standardisierten Eignungsprüfung, die im Januar jeden Jahres stattfindet und für die man sich bis Ende des Vorjahres anmelden muss, Kinder für eine Musikklasse auswählen. (Wenn diese Aufnahme aus Mangel an Plätzen nicht funktioniert hat, kann man sich im regulären Verfahren für den Alexanderzweig bewerben.) Der Test ist einheitlich für alle teilnehmenden Schulen vom Ministerium für Schule und Bildung entwickelt worden.

Unser obligatorisches Angebot ab der 5.Klasse umfasst die Belegung eines Pflichtfaches (Rhythmik in 5/6 und Kompositionswerkstätten in 7-10) und eines Wahlpflichtfaches (Chor, Jugendblasorchester, Blockflöten-, Gitarrenensembles, Streichorchester etc.) neben der instrumentalen Ausbildung. Das Instrument kann im Laufe der Schulausbildung durch ein weiteres ergänzt oder ausgetauscht werden.

Der Schulversuch verpflichtet alle Musikzweig-Kinder und –Jugendliche in der gesamten Sekundarstufe I das Programm des Musikzweigs wahrzunehmen. Auch im Differenzierungsbereich der Klassen 9/10 sollen Fächer gewählt werden, die sich auf Musik beziehen (Bsp.: Kunst-Musik oder Musik und Veranstaltungstechnik).

Mehr als 50 Kolleg*innen der Rheinischen Musikschule gestalten mit den Schulmusiker*innen des Humboldt-Gymnasiums das vielseitige Angebot im Nachmittagsbereich. Dieses Musikzweigangebot und der Instrumentalunterricht, wenn er bei uns am Humboldt gewünscht wird, sind gebührenpflichtig und folgen der Gebührenordnung der Rheinischen Musikschule.
Weitere Informationen zur Musikzweig-Gestaltung finden Sie auf der Homepage der Rheinischen Musikschule und des Humboldt-Gymnasiums.

Andrea Tenhagen, StD‘
(Koordinatorin des Musikzweigs)
musikzweig-humboldt@stadt-koeln.de

Michael Reif
(Leiter der Rheinischen Musikschule)
michael.reif@stadt-koeln.de